

Waiblingen, 25.04.2023

## **STIHL erzielt Umsatzrekord und setzt auf doppelte Technologieführerschaft**

- STIHL strebt Spitzenposition im Akku-Markt an
- STIHL investiert in die Zukunftsfähigkeit von Benzin-Produkten und setzt auf E-Fuels
- Konjunkturelle und geopolitische Herausforderungen bremsen Absatzwachstum

*Die STIHL Gruppe hat das herausfordernde Geschäftsjahr 2022 mit einem Rekordumsatz von 5,5 Milliarden Euro abgeschlossen und konnte damit ein Wachstum von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielen. Als international aufgestelltes Unternehmen wurden 90 Prozent des Umsatzes außerhalb des Heimatmarktes Deutschland erzielt. Das Plus geht insbesondere auf Währungseffekte, inflationsbedingte Preisanpassungen und eine stärkere Nachfrage nach hochpreisigen Profi-Produkten zurück. Ohne Wechselkurseffekte hätte der Umsatzzuwachs 3,1 Prozent betragen. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 arbeiteten 20.552 Beschäftigte in der STIHL Gruppe. Das sind 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Michael Traub, STIHL Vorstandsvorsitzender, erklärt: „Unser Absatz war im Geschäftsjahr 2022 nach wie vor auf hohem Niveau. Gegenüber dem wachstumsstarken Vorjahr verzeichneten wir jedoch einen leichten Rückgang in der Nachfrage. Denn 2022 war geprägt von konjunkturellen und geopolitischen Herausforderungen. Seien es gestörte Lieferketten, Materialknappheit, Krieg in der Ukraine, Energiekrise oder Inflation. Das haben wir auch in der Geschäftsentwicklung gespürt.“ So wurde das Absatzwachstum unter anderem auch gebremst durch eine schwache Konjunktur in den Kernmärkten USA und Westeuropa, eine abnehmende Kaufkraft und eine stärkere Verlagerung von Konsumausgaben in andere Lebensbereiche wie Gastronomie und Tourismus infolge gelockter Corona-Maßnahmen. Während der Trend zu Akku-Produkten nach wie vor anhält, verzeichnet die STIHL Gruppe einen leichten Rückgang im Benzin-Segment. Michael Traub: „Der Wandel von Benzin hin zu Akku ist in vollem Gange. STIHL gestaltet diese Transformation aktiv, indem wir auf eine doppelte Technologieführerschaft setzen: Wir investieren konsequent auf hohem Niveau in die Akku-Technologie und arbeiten gleichzeitig weiterhin mit Hochdruck daran, unsere Benzin-Produkte nachhaltig und umweltfreundlich weiterzuentwickeln.“*

## **Verändertes Konsumverhalten, Trockenheit und Lieferengpässe bremsen Absatzentwicklung**

Mit dem Wegfall der Corona-Maßnahmen ebte der Cocooning-Effekt ab, der den Trend beschreibt, sich in die eigenen vier Wände zurückzuziehen und beispielsweise der Gartenarbeit oder dem Heimwerken nachzugehen. Stattdessen flossen mehr Ausgaben in Bereiche wie Tourismus,

Kulturangebote und Gastronomie. Das wirkt sich ebenfalls auf die weltweite STIHL Absatzentwicklung aus. Zudem führten Effekte wie eine schwache Konjunktur, Inflation und die Energiekrise zu einem zurückhaltenden Konsumverhalten. Gleichzeitig war die Marktversorgung aufgrund von Materialknappheit und Lieferengpässen, die infolge des Kriegs in der Ukraine nochmals verschärft wurden, auch 2022 noch sehr herausfordernd. Um die Lieferfähigkeit zu verbessern und die Produktionskapazitäten zu erhöhen, hat STIHL 404 Millionen Euro in die weltweiten Produktions-, Vertriebs- und Logistikstandorte investiert.

Die STIHL Marktentwicklung im Überblick:

- Im Heimatmarkt **Deutschland** erzielte STIHL ein Absatzwachstum und einen Umsatz von über 500 Millionen Euro im Jahr 2022. Die Nachfrage war hoch, sowohl bei Profis aus der Forstwirtschaft, dem Baugewerbe und dem Garten- und Landschaftsbau als auch bei Privatkundinnen und -kunden.
- **Westeuropa** war geprägt von Trockenheit, Inflation und Veränderungen im Konsumverhalten. Entsprechend ging der Absatz leicht zurück, wobei die Nachfrage nach Akku-Geräten auf Vorjahresniveau lag.
- **Osteuropa ohne Russland** hat sich trotz der schwierigen politischen Lage positiv entwickelt. Nahezu alle Märkte konnten ein Absatzplus verzeichnen. Für Russland und Belarus hat STIHL unmittelbar nach Kriegsbeginn einen Lieferstopp für STIHL Motorgeräte verhängt.
- In **Nordamerika** zeigt sich der Trend hin zu Akku-Produkten. Während die Nachfrage nach batteriebetriebenen Geräten stieg, ging der Absatz bei Benzin-Geräten leicht zurück.
- Positiv entwickelten sich die Märkte in **Lateinamerika**. Kolumbien, Mexiko und Argentinien verzeichneten sogar zweistellige Wachstumsraten.
- **Afrika** ist ein wichtiger Zukunftsmarkt für STIHL, hatte jedoch mit großen Herausforderungen zu kämpfen, wie zum Beispiel Trockenheit. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen erreichte der Absatz in Südafrika das Vorjahresniveau.
- **Asien** zeigt insgesamt eine positive Tendenz. In China, einem der größten asiatischen Märkte, verzeichnete STIHL zweistellige Wachstumsraten. Auch die zunehmende Mechanisierung in Indien wirkte sich positiv auf die Entwicklung aus.
- In **Ozeanien** lag die Nachfrage unter Vorjahresniveau. Das lag unter anderem an ungünstigen Witterungsbedingungen, hohen Inflationsraten und Konjunkturabschwächungen.

## **STIHL strebt Akku-Anteil von 80 Prozent bis 2035 an**

Akku ist für STIHL das am stärksten wachsende Marktsegment. Mittlerweile hat STIHL mehr als 80 Akku-Geräte für Privatanwendungen und Profis im Sortiment. 20 Prozent der weltweit verkauften STIHL Geräte sind mit Akku-Antrieb. Bis 2027 will STIHL den Anteil auf mindestens 35 Prozent steigern, für 2035 wird ein Anteil von 80 Prozent angestrebt. Michael Traub betont: „STIHL soll eine führende Spitzenposition im Akku-Markt einnehmen. Dafür investieren wir mit höchster Priorität in die Entwicklung und Fertigung von innovativen und leistungsstarken Akku-Produkten.“ Wesentliche Bausteine der Weiterentwicklung der STIHL Akku-Technologie sind grüner Strom, performantere langlebige Akkus und Ladegeräte sowie E-Motoren mit hohen Wirkungsgraden. Gefertigt werden STIHL Akku-Produkte derzeit an den STIHL Standorten in Österreich und den USA. Ab 2024 wird STIHL dann zusätzlich am deutschen Stammsitz in Waiblingen und am neuen Produktionsstandort in Oradea, Rumänien, Akku-Produkte produzieren.

## **STIHL Verbrenner-Produkte bereits heute „E-Fuels ready“**

Neben der Akku-Technologie investiert STIHL zudem in die Weiterentwicklung von Verbrennungsmotoren, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit. Michael Traub erklärt die Strategie: „Wir setzen bewusst auf eine doppelte Technologieführerschaft. Denn: Wir richten unser Handeln konsequent nach den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden aus. Akku ist die Zukunft; gleichzeitig gibt es noch viele Arbeitsbereiche und Regionen auf der Welt, in denen Verbrenner-Produkte gebraucht werden. Für diese Kundinnen und Kunden entwickeln wir zukunftsweisende, umweltfreundliche Lösungen.“ STIHL setzt dabei auf biogene Kraftstoffe und E-Fuels. Mit dem selbst entwickelten Kraftstoff MotoMix Eco hat STIHL bereits einen Kraftstoff auf den Markt gebracht, der zu 10 Prozent aus Rohstoffen regenerativer Quellen besteht, wie beispielsweise Holzresten aus der Forstwirtschaft und nicht essbaren Pflanzenteilen. Verglichen mit dem klassischen Zweitaktmotor-Sonderkraftstoff STIHL MotoMix wird mit dem MotoMix Eco ein um mindestens 8 Prozent geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß erzielt. Mit E-Fuels geht STIHL nun einen Schritt weiter. E-Fuels sind synthetische Kraftstoffe, die mittels Windenergie aus grünem Wasserstoff und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) produziert werden und folglich nahezu CO<sub>2</sub>-neutral sind. STIHL Produkte sind bereits heute „E-Fuels ready“. Das bedeutet, dass alle STIHL Verbrenner-Produkte ohne technische Veränderungen mit diesen alternativen, umweltfreundlichen Kraftstoffen betrieben werden können. Die Vorteile: Auch die 10 oder 20 Jahre alte Motorsäge sowie alle anderen STIHL Motorgeräte können durch E-Fuels nahezu CO<sub>2</sub>-neutral betrieben werden. Die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Anwendung von Verbrenner-Produkten wirkt sofort, ohne dass Kundinnen und Kunden in neue Produkte investieren müssen. Die umfangreiche Nutzung von E-Fuels in STIHL Geräten wird ab 2027 angestrebt.

## STIHL Stammhaus in Deutschland erzielt Umsatzplus

Das deutsche Stammhaus, die ANDREAS STIHL AG & Co. KG, erzielte 2022 einen Rekordumsatz von 1,78 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 11,9 Prozent. Die Beschäftigtenzahl stieg um 3,8 Prozent auf 5.968 Mitarbeitende zum Stichtag 31. Dezember 2022. Davon sind 4.210 Beschäftigte in Waiblingen, 486 in Fellbach, 246 in Ludwigsburg, 940 in Weinsheim und 86 in Wiechs am Randen. Weiteres Beschäftigungswachstum ist geplant: Aktuell sind im Stammhaus rund 360 Stellen ausgeschrieben, insbesondere in den Zukunftstechnologien Akku, Software, IT und Digitalisierung. Die Investitionen lagen mit 136,4 Millionen Euro deutlich über den Abschreibungen. So wurde unter anderem stark in neue Produktionsanlagen und Gebäude investiert. Ein Leuchtturm-Bauprojekt, das im Juli 2023 offiziell eingeweiht wird, ist die „STIHL Markenwelt“ am Stammsitz in Waiblingen. Michael Traub: „Die STIHL Markenwelt geht weit über ein Museum hinaus und macht die Marke STIHL erlebbar. Wir bieten eine umfassende Wissensplattform über Wald und Forst – ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt. Nicht nur, weil die Wurzeln von STIHL in der Forstwirtschaft liegen, sondern auch, weil die Natur unsere Lebens- und Arbeitsgrundlage ist und somit in unserer Nachhaltigkeitsstrategie einen hohen Stellenwert einnimmt.“ So können sich Besucherinnen und Besucher in der STIHL Markenwelt zukünftig umfassend zu Themenfeldern wie dem Ökosystem Wald, Urwäldern oder einer nachhaltigen Forstwirtschaft informieren.

## STIHL Produktneuheiten für professionelle und private Anwendungen

Neben einer neuen Generation der Mähroboter iMOW und vielen Neuheiten im Akku-Segment präsentiert STIHL im Rahmen der Bilanz-Presskonferenz ebenfalls neue Benzin-Produkte. „Unsere Produktneuheiten unterstreichen nochmals unseren Anspruch der doppelten Technologieführerschaft“, betont der STIHL Vorstandsvorsitzende.

Die neue Generation von **STIHL iMOW Mährobotern** steht pünktlich zum Start der Gartensaison zur Verfügung. Die insgesamt sechs neuen Geräte zeichnen sich durch leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus und ein intelligentes Fahr- sowie Ladeverhalten aus. Sie lassen sich intuitiv über die neuentwickelte „MY iMOW“-App steuern und sind für Rasenflächen von bis zu 5.000 Quadratmetern ausgelegt.

Das **STIHL AP-Akkusystem** mit einer 36-Volt-Lithium-Ionen-Akku-Technologie, das für die Anforderungen professioneller Anwendungen konzipiert ist, verzeichnet erneut Zuwachs und umfasst nun rund 40 Geräte:

- Das **Akku-Blasgerät STIHL BGA 300** bietet Profis im Garten- und Landschaftsbau oder bei kommunalen Reinigungsbetrieben bis zu 26 Newton Blaskraft und viel Arbeitskomfort bei der Flächenpflege. Sein innovatives STIHL Noise Reduction System verringert die Lärmemission

deutlich auf unter 94 Dezibel und sorgt mit seiner Dämpfung für ein angenehmeres, gleichbleibendes Klangbild.

- Gemeinsam mit dem Fahrzeugausrüster bott entwickelte STIHL das **bott vario3 powered by STIHL Einrichtungssystem für Kastenwagen**, das die Lösungen im Bereich des **Energie- und Lademanagements** verstärkt. Es basiert auf einem Standard-Regalsystem und lässt sich für eine Vielzahl von geschlossenen Fahrzeugmodellen konfigurieren. Je nach Ausstattungsvariante bietet das System bis zu 56 Akku-Steckplätze im Laderaum. Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Hausmeisterdienste und kommunale Bauhöfe erhalten so ein Fahrzeug, das auf den Transport von Akkus aus dem AP-System ausgelegt ist und ein verlässliches Laden am Einsatzort ermöglicht.

Auch das **AK-Akkusystem von STIHL**, das sich an private Anwenderinnen und Anwender sowie zum Beispiel Hausmeisterdienste richtet, wird erweitert:

- Mit den **Akku-Motorsägen STIHL MSA 60 C-B** und **MSA 70 C-B** stehen in der Einstiegsklasse zwei Geräte für die Grundstückspflege, das Aufarbeiten von Holz und einfache handwerkliche Tätigkeiten zur Verfügung. Sie sind serienmäßig mit einer hochwertigen Schneidgarnitur ausgestattet, starten auf Knopfdruck und überzeugen durch ihre einfache Handhabung.
- Die neuen **Akku-Heckenscheren STIHL HSA 50** und **HSA 60** ermöglichen die Pflege auch größerer Hecken. Mit einer Schnittlänge von 50 Zentimetern (HSA 50) bzw. 60 Zentimetern (HSA 60) sowie durch ihre lasergeschnittenen, diamantgeschliffenen und gehärteten STIHL Qualitätsmesser gewährleisten sie einen sauberen Schnitt und einen schnellen Arbeitsfortschritt.
- Das **Blasgerät STIHL BGA 60** verfügt über eine Blaskraft von bis zu 15 Newton. Damit lässt sich das Säubern von Flächen und Wegen schnell erledigen. Trotz der starken Leistung wiegt das Gerät lediglich 2,3 Kilogramm, selbst inklusive des empfohlenen Akkus STIHL AK 30 liegt das Gewicht nur bei 3,5 Kilogramm, was das Arbeiten deutlich erleichtert.

Mit den **Benzin-Motorsägen STIHL MS 172, MS 182** und **MS 212** präsentiert STIHL drei neue Modelle im Einstiegsbereich. Die kompakten und vielseitigen Maschinen sind mit einem STIHL 2-MIX-Motor ausgestattet, der je nach Modell bis zu 1,8 Kilowatt Leistung bietet. Die Geräte eignen sich sowohl für den Einsatz im privaten Bereich, zum Beispiel für den Gehölzschnitt im eigenen Garten oder das Brennholzmachen, als auch für Profis aus Gartenbau und Handwerk, für das Fällen und Entasten kleinerer Bäume oder für das Bauen mit Holz.

Wer seine Freizeit gerne im Garten oder in der Natur verbringt, braucht die richtige Ausstattung nicht nur bei den Geräten, sondern auch bei der Bekleidung. Deshalb bietet der **STIHL Markenshop** zum Beispiel mit den neuen Stiefelsocken „Worker“ dank spezieller „ANTI INSECT“-Technologie effektiven Schutz vor Zecken. Hierfür wird das Material mit einer Substanz behandelt, die Insekten abschreckt, ohne ihnen zu schaden. Beim Kinderspielzeug bietet der STIHL Markenshop ebenfalls Neues, beispielsweise eine Kinderwerkbank aus FSC-zertifiziertem Holz.

### **STIHL TIMBERSPORTS® Weltmeisterschaft in Deutschland**

Die STIHL TIMBERSPORTS® Weltmeisterschaft 2023 in Stuttgart, nahe dem deutschen Stammsitz in Waiblingen, markiert ein Comeback und ist zugleich ein echtes Heimspiel. Nach 2013 und 2016 kehrt das Saisonfinale in seiner 18. Auflage am 3. und 4. November in die Porsche-Arena zurück. Dann kämpfen mehr als 120 Extremsportler aus über 20 Nationen um die Titel der Team- und Einzel-Weltmeister im Sportholzfällen. Dass die Rückkehr längst überfällig war, beweist die Nachfrage nach dem Event: Obwohl das Ticket-Kontingent größer ist als in den Vorjahren, sind beide Wettkampftage schon jetzt nahezu ausverkauft. Bereits am 10. Juni kommt es bei der World Trophy zum Saisonauftakt in Rotterdam/Niederlande zu einem Aufeinandertreffen von 16 internationalen Ausnahmesportlern im härtesten Turnier der STIHL TIMBERSPORTS® Series. Diverse nationale Meisterschaften rund um den Globus runden den Eventkalender ab.

---

Belegexemplar erbeten

## Bildunterschriften



Bild: stihl-michael-traub-2023.jpg

STIHL Vorstandsvorsitzender Michael Traub

Bild: STIHL



Bild: stihl-e-fuels.jpg

STIHL investiert auf hohem Niveau in Akku-Produkte und gleichzeitig in die Zukunftsfähigkeit von Benzin-Produkten und setzt auf E-Fuels.

Bild: STIHL



Bild: stihl-gesamtvorstand-2023.jpg

Der Vorstand der STIHL AG: Dr. Michael Prochaska (Personal und Recht), Ingrid Jägering (Finanzen), Michael Traub (Vorsitzender), Anke Kleinschmit (Entwicklung), Sarah Gewert (Marketing und Vertrieb), Martin Schwarz (Produktion und Materialwirtschaft).

Bild: STIHL



Bild: stihl-msa-70.jpg

STIHL strebt eine Spitzenposition im Akku-Markt an und investiert auf hohem Niveau in das Technologiefeld. Mit der MSA 70 präsentiert STIHL eine neue Akku-Säge für den Einstiegsbereich.

Bild: STIHL



### Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Onlineshops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben - mit 42 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlerinnen und -händlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2022 mit 20.552 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von 5,49 Milliarden Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <https://corporate.stihl.de/presse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: [stefan.caspari@stihl.de](mailto:stefan.caspari@stihl.de)